**Dr. Paul Timmermanns im Austausch mit dem Vorstand**

**des ambulanten Hospizdienstes Camino e.V.**

Dr. Paul Timmermanns, Gründer des deutschen Hospiz-Verlages , Geschäftsführer der Bundesakademie für Hospizkultur, Palliativ Care und Trauerhilfe in Wuppertal und Mitbegründer des Projektes „Hospiz macht Schule“ fand im Oktober den Weg ins Heinsberger Land und Zeit zu einem Kennenlerngespräch und Erfahrungsaustausch mit den Camino Vorstandsmitgliedern Franz-Josef Breukers und Renate von Birgelen und mit der Koordinatorin Rosel Cleef-Stassen.

Ein Gesprächsthema waren Schulprojekte, während derer ehrenamtliche Mitarbeiter von Camino mit jungen Erwachsenen die Themen Sterben, Trauern, Trösten und Abschiednehmen thematisieren und Ausleihe und Gebrauch des Trauerkoffer, der Kindergärten oder Schulen zur Nutzung zur Verfügung steht. Weitere Themen waren die Inhalte des Befähigungskurses zur Begleitung am Lebensende und die ethischen und praktischen Schwierigkeiten in der Sterbe- und Trauerbegleitung während der Corona Pandemie.

Dr. Timmermanns erläuterte seine Arbeit in der Bundes-Hospiz-Akademie und informierte über verschiedenste Fortbildungsangebote, die ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Hospizarbeit eine erweiternde, bereichernde und in ihrer Arbeit stützende Perspektive oder neue Ideen und Sichtweisen bieten können.

Am Ende des Nachmittags waren sich Timmermanns und Breukers einig, dass man in Kontakt und Austausch bleiben möchte und die Zusammenarbeit weiter wachsen soll.